

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 23

Lektion 23

Ins Wasser gefallen?

1 Sehen Sie das Foto an und hören Sie. Was ist richtig?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partnerarbeit, Plenum	<p>Die TN schlagen die Bücher auf und sehen sich das Foto an. Sie besprechen das Foto zu zweit. Notieren Sie einige Schlüsselbegriffe an der Tafel, damit die TN sie in ihre Bildbesprechung aufnehmen können.</p> <div style="border: 1px solid gray; padding: 5px; margin: 10px 0;"> <p>das Camping campen = zelten das Zelt die Campingmöbel = der Campingtisch, die Campingstühle die Pfütze = viel Wasser auf dem Weg, der Straße</p> </div> <p>Die TN lesen die Aussagen. Sie hören das Hörbild und kreuzen an. Anschließend Kontrolle. Besprechen Sie, wenn nötig, gute Laune versus schlechte Laune.</p> <p>Lösung: oberer Satz</p> <p>Fragen Sie die TN, was der Ausdruck <i>Ins Wasser gefallen</i> ihrer Meinung nach bedeutet (ins Wasser fallen = nicht stattfinden / nicht gemacht werden (können)).</p>	CD 3.37	

2 Urlaub – und es regnet. Was machen Sie und wie geht es Ihnen?

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Partner-/ Gruppenarbeit	Die TN erzählen sich mit wechselnden Partnern oder in Kleingruppen, was sie im Urlaub machen und wie es ihnen geht, wenn es regnet.		

3 Es regnet.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>a</p> <p>Die TN sehen ins Bildlexikon und notieren die passenden Nomen. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 2 der Schnee; 3 die Sonne; 4 der Wind; 5 die Wolke; 6 der Nebel; 7 das Gewitter</p>	Fotos (Naturaufnahmen, Menschen draußen ...)	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 23

	<p>Weisen Sie die TN auf die Temperaturangaben im Bildlexikon hin. Fragen Sie sie nach den Temperaturen am Kursort: heute, im Winter, im Sommer usw.</p> <p>Bringen Sie Fotos aus Zeitungen und Zeitschriften mit und lassen Sie die TN das Wetter beschreiben. Wenn Sie passende Fotos haben, können Sie bei Bedarf weitere Wetterwörter wie <i>Sturm</i>, <i>stürmisch</i>, <i>Frost</i> usw. einführen.</p>		
Plenum	<p>b</p> <p>Die TN hören die Geräuschkulissen und notieren das Wetter dazu. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> 2 Es regnet. 3 Es ist windig. 4 Es ist kalt.</p> <p>Wiederholen Sie kurz die Jahreszeiten und sprechen Sie mit den TN darüber, wie das Wetter üblicherweise zu den verschiedenen Jahreszeiten in Mitteleuropa ist. In Kursen mit TN aus verschiedenen Ländern berichten die TN, wie das Wetter in ihren Heimatländern in den verschiedenen Monaten ist.</p>	CD 3.38–41	

4 Sandras Problemurlaubs-Blog.

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit, Plenum	<p>a</p> <p>Die TN überfliegen die Texte, unterstreichen Schlüsselwörter (höchstens drei pro Text) und ordnen die Fotos zu. Sagen Sie den TN, dass es hier ums globale Verstehen geht. Anschließend Kontrolle. Sprechen Sie mit den TN darüber, anhand welcher Schlüsselwörter sie die Fotos zugeordnet haben.</p> <p><i>Lösung:</i> (Fotos von oben nach unten) A; C; B</p>	Plakate	
Einzelarbeit, Plenum, Partnerarbeit	<p>b</p> <p>Die TN lesen den Blog noch einmal und kreuzen die richtigen Sätze an. Anschließend Kontrolle.</p> <p><i>Lösung:</i> A 2; B 2, 3; C 1</p> <p>Zeigen Sie anhand des Infokastens die Himmelsrichtungen. Nehmen Sie dazu auch die Karte in der vorderen Umschlaginnenseite des Buchs zu Hilfe. Fragen Sie die TN, wo Kiel liegt. Auf die Frage <i>Wo?</i> folgt bei Himmelsrichtungen <i>im (im Norden)</i>. Nach einigen Beispielen fragen die TN sich in Partnerarbeit: <i>Wo liegt ...?</i></p>	D-A-CH-Karte	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 23

	<p>Lenken Sie die Aufmerksamkeit der TN noch einmal auf <i>wolkenlos</i> (in der ersten Blog-Antwort, in A 2 und im Grammatikkasten). Mit dem Adjektiv-Suffix <i>-los</i> werden aus manchen Nomen Adjektive. Die Bedeutung ist ohne: <i>farblos</i> = ohne Farbe. Besprechen Sie mit den TN weitere mögliche Beispiele, z.B. <i>farblos</i>, <i>arbeitslos</i>, <i>kostenlos</i>, <i>kinderlos</i>, <i>glücklos</i> usw.</p>		
--	---	--	--

5 Es war perfekt, denn ...

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
<p>Einzelarbeit, Plenum</p>	<p>a</p> <p>Die TN ordnen die Satzteile zu und vergleichen dann mit den Texten A bis C. Anschließend Kontrolle.</p> <p>Lösung: 2 ..., denn dann ist das Unwetter gekommen. 3 ..., denn wir hatten ein Traumwetter. 4 ..., denn dort ist es auch im Herbst noch schön warm.</p> <p>Erklären Sie den TN anhand des Grammatikkastens die Konjunktion <i>denn</i>. Sie gibt einen Grund (<i>Warum?</i>) an. Weisen Sie die TN darauf hin, dass <i>denn</i> einen Hauptsatz einleitet. <i>Denn</i> ist eine der wenigen Konjunktionen, die in der Position 0 stehen. Ergänzen Sie das Tafelbild mit weiteren Beispielsätzen aus dem Kurs.</p> <div data-bbox="400 1144 1118 1464" style="border: 1px solid gray; padding: 10px; margin: 10px 0;"> <p style="text-align: center;">Pos. 0 Pos. 2</p> <p>Unser Ziel war Südtirol, <u>denn</u> dort ist es im März schon oft sehr warm.</p> <p>Carol lernt Deutsch, <u>denn</u> sie möchte als Au-pair-Mädchen nach Deutschland gehen.</p> <p>Wen hat heute die Hausaufgaben nicht gemacht, <u>denn</u> ...</p> </div> <p>Extra: Wer findet den besten Grund? Die TN stehen im Kreis. Werfen Sie einem TN einen Ball zu und fragen Sie ihn: <i>Gehen Sie mit mir tanzen?</i> Der TN überlegt sich, warum er das nicht tut, und antwortet: <i>Nein, (ich gehe nicht mit dir tanzen), denn ich kann gar nicht tanzen.</i> Er wirft den Ball einem anderen TN zu und fragt seinerseits. Wenn einem TN kein neuer Grund mehr einfällt, muss er sich eine neue Frage ausdenken. In Kursen mit überwiegend weniger geübten TN sollten Sie anfangs die Fragen vorgeben, z.B. <i>Putzt du meine Wohnung?</i>, <i>Zeltest du im Sommer mit mir?</i> usw.</p>	<p>Ball</p>	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 23

Einzelarbeit, Partner- arbeit	b Die TN schlagen die Aktionsseiten auf und ergänzen die Spalte <i>Ich</i> mit eigenen Angaben. Dann befragen sie sich zu zweit nach dem Muster im Buch.		
-------------------------------------	---	--	--

6 Wetterassoziationen

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzelarbeit	a Sagen Sie den TN, dass sie nun Musikstücke hören und dazu träumen dürfen. Die TN hören mit geschlossenen Augen das erste Musikstück. Wenn es zu Ende ist, öffnen sie die Augen und tragen in die Tabelle ein, wie das Wetter war, was sie bei diesem Wetter machen und was ihnen sonst noch einfällt. Verfahren Sie mit den anderen drei Musikstücken ebenso.	CD 3.42–45	
Partner- arbeit/ Gruppen- arbeit	b Die TN sprechen mit wechselnden Partnern oder in Kleingruppen mithilfe ihrer Notizen im Buch darüber, welche Melodie / welcher Rhythmus ihnen am besten gefallen hat und welche Assoziationen sie dabei hatten. Fragen Sie die TN, ob sie mit einer Musik ein bestimmtes Wetter verbinden. Bitten Sie sie, die Musik mitzubringen und dem Kurs vorzuspielen. Erraten die anderen, woran der TN gedacht hat? Alternativ oder zusätzlich können die TN auch über besondere Wettererlebnisse im Urlaub oder auf Ausflügen berichten.	Musik von den TN	

7 Eine Postkarte aus dem Urlaub

SOZIALFORM	ABLAUF	MATERIAL	ZEIT
Einzel-/ Partner- arbeit, Plenum	a Die Bücher sind geschlossen. Verteilen Sie die Satzstreifen der Kopiervorlage. Die TN bringen die Sätze in die richtige Reihenfolge. Lernungewohnte TN können zu zweit arbeiten. Die TN vergleichen ihre Lösung mit dem Buch. Haben TN eine andere Reihenfolge, kontrollieren Sie, ob diese ebenfalls denkbar wäre. Die TN lesen den Brief noch einmal und machen Notizen nach dem Muster im Buch. Anschließend Kontrolle. <i>Lösung:</i> Wetter? – Sonne scheint; Aktivitäten? – Ausflüge, am Meer sein, essen gehen Weisen Sie auf die Anrede in Briefen hin: <i>Liebe Sabine</i> , aber <i>Lieber Gerd</i> . Nach der Anrede steht ein Komma, danach wird kleingeschrieben.	KV L23 7a	

UNTERRICHTSPLAN LEKTION 23

Einzelarbeit	b Die TN machen Notizen zu ihrem Urlaub. Das könnte der letzte Urlaub oder ein fiktiver Urlaub sein.		
Einzelarbeit	c Die TN schreiben eine Karte aus ihrem Urlaub an Hannes.		
Einzelarbeit, Partnerarbeit, Plenum	d Die TN lesen ihre Karte noch einmal und kontrollieren Endungen und Rechtschreibung. Danach tauschen die TN die Karten und kontrollieren die Karte ihrer Partnerin / ihres Partners. Lassen Sie die Karten ruhig von mehreren TN nacheinander kontrollieren. Sammeln Sie dann die Karten ein und prüfen Sie, wie gut die TN im Fehlerfinden sind. Besprechen Sie typische Fehler im Plenum.		



So ist das Leben wunderbar!

Dort essen wir fast jeden Abend Fisch: total lecker!

denn das Wetter ist ein Traum.

Liebe/r ...,

Wir machen Ausflüge oder sind am Meer.

**wir sind gerade auf Kreta und haben dieses Jahr
wirklich Glück,**

Hannes

Bis bald und liebe Grüße

**Ein Lieblingsrestaurant haben wir auch schon
gefunden.**

Die Sonne scheint und es gefällt uns richtig gut.